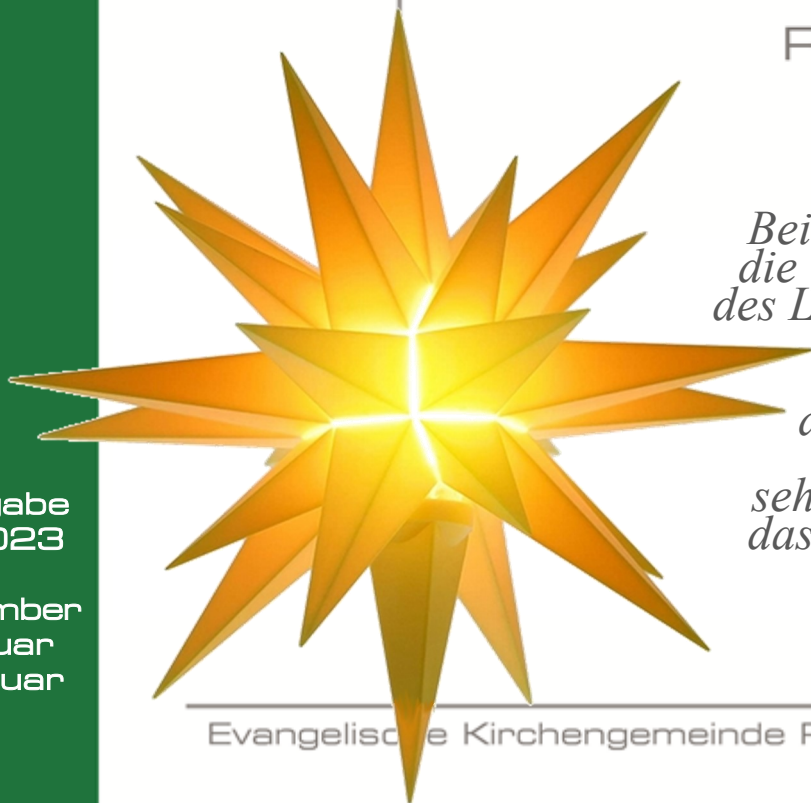


Gemeinde Roxel

Albachten
Bösensell
Roxel

*Bei dir ist
die Quelle
des Lebens,*

*in
deinem
Licht
sehen wir
das Licht.*



Ausgabe
1 | 2023

Dezember
Januar
Februar

Evangelische Kirchengemeinde Roxel

Inhaltsverzeichnis

3	Angedacht	20	Ökumene
5	Aus dem Presbyterium	20	Offenes Ohr Albachten
7	Aus der Gemeinde	21	„Ein Pfund mehr“ Roxel
7	Auf einen Blick	21	Lebensmittelausgabe Roxel
8	Nicolai-Konzert	22	Adventssammlung
9	Ehrenamtsfest	22	Offene Kirche St. Pantaleon
9	Gemeindebriefverteiler	23	Weltgebetstag 2023
10	Studienfahrt Paul Gerhardt	24	ansprech-bar
12	Frauenhilfe	24	Freud und Leid
12	Frauenfrühstück	24	Nachruf Pfarrer Röhnisch
12	Abendkreis der Frauen	25	Taufen, Trauung, Bestattungen
13	Frauentreff	26	Besondere Gottesdienste
13	Männerkochgruppe	26	Begrüßung der Konfirmanden
14	Vortrag Dr. Franz	26	Zur Einheit der Christen
14	Lebendiger Adventskalender	27	Blaue Stunde
14	wärmewinter	27	Gottesdienste für alle Generationen
15	Treff-BAR	28	Adventsgottesdienste
15	Internationales Café	28	Mittwochs im Advent
16	Neue Orgel	29	Weihnachtsgottesdienste
17	Kinder- und Jugendarbeit	30	Gottesdienstplan
17	Kinderseite	31	Jahreslosung 2023
18	Claudius-Kindergarten	32	Wir sind für Sie da
19	Kindergruppe 6 bis 10 Jahre	32	Impressum
19	Familienfreizeit		



Das sollten Sie nicht versäumen:

- | | | |
|----------------|---------------------------------------|-----------------------|
| ▶ 27. November | Neujahrsgottesdienst | <i>siehe Seite 28</i> |
| ▶ 30. November | Adventslieder singen | <i>siehe Seite 28</i> |
| ▶ 7. Dezember | Gemeintheadventsfeier | <i>siehe Seite 28</i> |
| ▶ 14. Dezember | Musik und Andacht im Advent | <i>siehe Seite 28</i> |
| ▶ 26. Januar | Gottesdienst zur Einheit der Christen | Seite 26 |
| ▶ 4. Februar | Vortrag Prof. Franz | <i>siehe Seite 14</i> |

„Kauft die Zeit aus, denn die Tage sind böse“. (Eph. 5,16)



Diesen Vers aus dem Epheserbrief hat der ehemalige EKD Ratsvorsitzende und Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Heinrich Bedford-Strohm, vor kurzem in einer Andacht auf Facebook ausgelegt. Der Landesbischof ist ein aktiver Nutzer dieses digitalen Mediums und hat 20.000 Follower. Fast jeden Tag stellt er eine kurze Andacht ins Netz, zu der etwa 300 Personen, teilweise auch mit Kommentaren, teilweise auch mit Kommentaren Rückmeldung geben.

Ein gutes Beispiel, wie digitale Medien für Verkündigung genutzt werden können. Seine Gedanken zu diesem Vers haben mich besonders berührt. Wie er habe ich das Gefühl, dass gerade so viel zusammenkommt in diesen Tagen, das uns bedrückt und ängstigt.

Es ist offensichtlich, dass unsere Tage derzeit wirklich böse sind. Der bestehende Krieg in der Ukraine ist böse, denn er bringt seit mehr als acht Monaten unendliches Leid und Zerstörung über die Menschen, wie auch die anderen Kriege in der Welt, die oft vergessen werden, es bleibt die Angst, dass das Corona-Virus noch nicht besiegt ist.

Der menschengemachte Klimawandel (23 Grad in Münster Ende Oktober!) gefährdet uns und die Zukunft unserer Kinder und Kindeskiner. Bischof Bedford-Strohm hat dazu aufgefordert, dies alles nicht passiv hinzunehmen und sich nicht resigniert zurückzuziehen. Er hat dafür plädiert, Zeichen des Guten zu setzen gegen die bösen Tage.

„Jedes freundliche Wort hilft gegenüber anderen, jedes befreiende Lachen über einen guten Witz, jedes gute Essen, jede Gemeinschaft und jedes Gebet, das uns tröstet, sind eine Antwort auf den Aufruf des Epheserbriefes. Und nicht zuletzt gibt es den Trost, dass Gott für uns schon längst die Zeit ausgekauft hat, und am Ende das Leben steht.“

Angedacht

Das tröstet uns auch in bösen Tagen. Die Zuwendung Gottes lässt sich besonders im Advent erspüren und bewusst erleben. Der Advent war ursprünglich als Buß- und Fastenzeit angelegt, geprägt ist er durch Einkehr, Besinnung und innere Vorbereitung auf die Geburt Jesu.

Ein Licht leuchtet in der Finsternis, auch in der Gegenwart. Geht gesegnet in die bevorstehende neue Zeit des Kirchenjahres und lasst uns Zeichen des Guten setzen in Roxel, Albachten und Bösensell.

Ihr Peter Schreiner

Du sollst dich selbst unterbrechen

Zwischen Arbeiten und Konsumieren
soll Stille sein und Freude,
dem Gruß des Engels zu lauschen:
Fürchte dich nicht!

Zwischen Aufräumen und Vorbereiten
sollst du es in dir singen hören,
das alte Lied der Sehnsucht:
Maranatha, komm Gott, komm!

Zwischen Wegschaffen und Vorplanen
sollst du dich erinnern
an den ersten Schöpfungsmorgen,
deinen und aller Anfang,
als die Sonne aufging
ohne Zweck
und du nicht berechnet wurdest
in der Zeit, die niemandem gehört
außer dem Ewigen.

Dorothee Sölle † 2003

Aus dem Presbyterium

Das Presbyterium trifft sich monatlich.

Aus den letzten Sitzungen gibt es folgendes zu berichten:

Es gab eine Reihe von Gesprächen mit ukrainischen Baptisten, die aus der Ukraine flüchten mussten und nun in Roxel und in anderen Teilen Münsters Zuflucht gefunden haben. Thema der Gespräche war die Frage der Nutzung des Philipp-Nicolai-Hauses als Gottesdienstraum für die baptistische Gemeinschaft. Das Presbyterium hat diesem Anliegen zugestimmt.

Der erste Gottesdienst konnte am 9. Oktober in einem überfüllten Philipp-Nicolai-Haus mit vielen jungen Familien und ihren Kindern stattfinden. Pfarrer Hirschberg hat die Gemeinde begrüßt, die nun regelmäßig ihre Gottesdienste im Philipp-Nicolai-Haus abhalten wird, sofern nicht gemeindeeigene Veranstaltungen dem entgegenstehen.



Chor der ukrainischen Gemeinde

Ein Gespräch des Presbyteriums mit dem Gemeindebeirat fand am 19. Oktober im Matthias-Claudius-Haus statt. Im Gemeindebeirat sind alle in der Gemeinde aktiven Gruppen vertreten, Vorsitzende ist derzeit Astrid Poth. Bei dem Treffen wurde das weitere Vorgehen zur Erarbeitung eines Schutzkonzeptes gegen sexualisierte Gewalt in der Gemeindearbeit besprochen, es gab einen Austausch zu den Gottesdienstregelungen, verbesserte Kommunikationsmöglichkeiten über ChurchDesk wurden vorgestellt. Insgesamt war es ein sehr fruchtbares Treffen, bei dem auch die Aufgaben des Gemeindebeirates weiter geklärt werden konnten und Verabredungen für eine intensivere Zusammenarbeit zwischen Presbyterium und Gemeindebeirat getroffen wurden.

Zentrales Thema des Presbyteriums war die Weiterentwicklung der bestehenden Gemeindekonzeption. Dabei geht es um grundlegende Fragen

Aus dem Presbyterium

wie: Was ist eine Gemeindekonzeption? Wozu wird ein solcher Text gebraucht? Was soll die Gemeindekonzeption beinhalten? Auf der Grundlage einer Analyse von Stärken und Schwächen der Gemeindesituation sowie den kontextuellen Rahmenbedingungen sollen eine Vision und ein Leitbild für die Zukunft der Gemeinde entwickelt werden. Leitsätze und Ziele für die Gemeindeglieder sind ebenso Teil der Konzeption wie konkrete Schritte für ihre Umsetzung, Entfaltung und Konkretisierung. Dazu gehören u.a. die Gottesdienste, die Orientierung an den unterschiedlichen Altersgruppen, die Pflege und Stärkung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Wirkung der Gemeindeglieder in der Öffentlichkeit und im Gemeinwesen. In einer vorbereitenden Phase wird die im Jahr 2014 erstellte Gemeindekonzeption sorgfältig wahrgenommen und besprochen, um kontextuelle und konzeptionelle Weiterentwicklungen vorzubereiten. Der Prozess zur Erstellung soll unter Beteiligung der Gemeinde weitergeführt werden und 2023 abgeschlossen werden.

Eine Arbeitsgruppe des Presbyteriums, bestehend aus Astrid Seidel, Ulrike Overkamp und Pfarrer Andreas Hirschberg, hat das Ehrenamtsfest am 25. September mit einem festlichen Gottesdienst und einem Empfang mit gemeinsamem Mittagessen vorbereitet. *(siehe dazu auch Seite 9)*

Der Vorsitzende des Presbyteriums, Dr. Peter Schreiner, bezeichnete in seiner Begrüßung die Ehrenamtlichen als Sauerstoff und Antriebsriemen der Gemeindeglieder. Ohne den vielfältigen und engagierten Einsatz so vieler Gemeindeglieder könne die Gemeinde überhaupt nicht existieren. Christinnen und Christen sollten Klangkörper des Evangeliums sein und mit Zuversicht in und mit der Gemeinde leben und aktiv werden. Auf Stellwänden gab es Gelegenheit, Wünsche und Angebote zur Gemeindegliederarbeit zu notieren. Musikalisch wurden Gottesdienst und Empfang gestaltet durch Beiträge des Kirchenchores und von Rebecca Viertel von der Popakademie in Witten mit neuen geistlichen Liedern.

Das Presbyterium hat der vorgelegten neuen Konzeption für den Gemeindebrief zugestimmt. Es soll bei vier Ausgaben im Jahr bleiben, allerdings z.T. mit verringertem Umfang, um die Mehrkosten durch den Farbdruck und die erhöhten Papierkosten aufzufangen. Weitere Neuerungen betreffen die Rubriken und die verwendete Schrifttype.

Peter Schreiner

Abendkreis der Frauen A *

3. Mittwoch im Monat um 19³⁰ Uhr
siehe Seite 12

Andacht am Mittwochmorgen R in Pastors Garten

2. Mittwoch im Monat um 10³⁰ Uhr

Besuchsdienst A+R

nach Absprache

Café der Generationen R

1. Donnerstag im Monat 15 bis 16³⁰ Uhr
1. Dezember, 2. Februar
im Anne-Jakobi-Haus, Im Seihof 16

Flüchtlingshilfe R *siehe Seite 15*

Montagstreff 18 bis 19³⁰ Uhr
Havixbecker Straße 72

Mittwochscaffee 9³⁰ bis 11 Uhr
Havixbecker Straße 72

Näh- und Handarbeitstreff
donnerstags 17 bis 18³⁰ Uhr
Zum Schultenhof 3

Frauenhilfe A *siehe Seite 12*

1. Mittwoch im Monat

Frauentreff R *siehe Seite 13*

3. Dienstag im Monat um 16³⁰ Uhr

Kindergruppe A * *siehe Seite 19*

für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren
freitags von 16³⁰ bis 18 Uhr

Kirchenchor A+R *

donnerstags um 20 Uhr

Kirchlicher Unterricht A+B+R *

dienstags von 17 bis 18³⁰ Uhr
siehe auch Seite 26

Lebensmittelausgabe A

Pfarrzentrum St. Ludgerus 14-tägig
Anmeldung freitags 10 bis 10³⁰ Uhr
Ausgabe freitags 11³⁰ bis 12³⁰ Uhr

Lebensmittelausgabe R

Schulzentrum Tilbecker Straße 26
Anmeldung dienstags 14³⁰ bis 15 Uhr
Ausgabe dienstags 15³⁰ bis 16³⁰ Uhr

Netz der kleinen Hilfen A

0163-657 9523

Offenes Ohr A

siehe Seite 20

jeden zweiten Freitag
von 10 bis 12 Uhr

Seniorenachmittag R

4. Mittwoch im Monat 15⁰⁰ Uhr
Philipp-Nicolai-Haus

Sozialbüro R

siehe Seite 21

dienstags von 16 bis 17 Uhr
katholisches Pfarrheim
Telefon: 0174 5624 894

Treff-BAR A+B+R

siehe Seite 15

dienstags um 20 Uhr

Beachten Sie bitte
das Schutzkonzept!

A Albachten Matthias-Claudius-Haus
B Bösensell
R Roxel Philipp-Nicolai-Haus

* nicht in den Schulferien

Wer eine Mitfahrgelegenheit
braucht, um teilnehmen
zu können, gebe bitte
im Pfarrbüro Bescheid
(02534-311).

Nicolai-Konzert im Philipp-Nicolai-Haus

Nach einer längeren Pause fand im Oktober wieder ein Nicolai-Konzert statt. Viele Besucherinnen und Besucher waren gekommen, um deutsche, italienische, französische und englische Stücke und Lieder von Komponisten der Barockzeit, wie Händel, Giordani, Paisible, Dowland, J. Ch. Bach und einige mehr zu hören.

Renate Breilmann (Klavier, Flöte), Elisabeth Budde (Quer- und Bassflöte) und Susan Rohdenburg (Sopran) präsentierten eine kurzweilige Auswahl, mal besetzt mit zwei Bassflöten, mal Gesang mit Klavier, mal mit Gesang, Querflöte und Klavier.

Die Verbundenheit von Renate Breilmann mit Münster



und Westfalen zeigte sich in der Auswahl der Texte, die zwischen den einzelnen Musikstücken sehr ausdrucksvoll von Käthe Jung vorgelesen wurden. Heitere und unterhaltsame Texte und Gedichte von Josef Keller, Carsten Krystofiak, Fabio Chigi, dem späteren Papst Alexander VII und Annette von Droste-Hülshoff ließen den typischen Westfalen und das Münsterland lebendig werden.



Passend zu von Droste-Hülshoffs „Der Knabe im Moor“ war der Altar dekoriert, auf dem die Bronzefiguren Gräberknecht, Spinnlenor und Fiedler Knauf von Rudolf Breilmann zu sehen waren.

Im Anschluss an das Konzert gab es noch die Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen. Viele Anwesende hatten sich lange nicht gesehen und waren glücklich, sich einmal wieder getroffen zu haben.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben.

Corinne Weinheimer

Ehrenamtsfest

Viele Gesichter, fröhliche Stimmung, reger Austausch untereinander - die Lebendigkeit und Vielschichtigkeit unserer Gemeinde spiegelte sich in der Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wider, die zum diesjährigen Ehrenamtsfest gekommen waren.


Am 25. September fand nach einem Gottesdienst, der durch den ersten Auftritt des Kirchenchores im Philipp-Nicolai-Haus in Roxel unter der Leitung von Linde Keßler festlich bereichert wurde, eine Feier als Dankeschön für die Ehrenamtlichen statt. Ein schneller gemeinsamer Umbau machte den Gottesdienstraum zu einem kleinen Festsaal. Nach einem Sektempfang sprach Dr. Peter Schreiner im Namen des Presbyteriums die Gruß- und Dankesworte aus und thematisierte das Ehrenamt in seiner Festrede. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Rebecca Viertel von der Popakademie in Witten, die auch schon im Gottesdienst mitgewirkt hatte.

Gemeinsam auf den Weg - „auf die Socken machen“ - dieses Motto wurde als kleines Giveaway in Form von entsprechend geformten Keksen ausgeteilt. Anschließend gab es genug Zeit für anregende Gespräche.



Gedanken, Ideen und Vorschläge u.a. zum Thema Gottesdienst, Erleben der Gemeinde zu Coronazeiten, Wahrnehmung der neuen Räume, interne Kommunikation oder was sonst noch am Herzen lag, konnten die Teilnehmer auf die bereit gestellten Pinwände notieren. Die Feier endete heiter mit einem leckeren Buffet mit Suppen und Fingerfood.

Astrid Seidel

 <p>im Gemeinde</p> <p>Albachten Bösensell Roxel</p> <p>Bei dir ist die Quelle des Lebens, in deinem Licht sehen wir das Licht.</p> <p>Ausgabe 1 2023 Juni Januar Februar</p> <p>Evangelische Kirchengemeinde Roxel</p>	<h2>Gemeindebrief Verteiler gesucht</h2> <p>Immer wieder werden Verteiler für den Gemeindebrief gesucht, - manchmal auch kurzfristig - besonders in Roxel für die Schelmenstiege und die Straßen östlich davon. - Fragen Sie im Pfarrbüro nach!</p>
--	---

Studienfahrt „Auf den Spuren von Paul Gerhardt“

Am Samstag, dem 1. Oktober begann unsere Fahrt zu den Spuren von Paul Gerhardt. Es hatte sich eine Gruppe von 26 Personen gefunden, die von dem Leitungsteam Marianne Overkamp, Christina Falkenroth und Andreas Hirschberg geführt und mit Informationen uvm. bestens versorgt wurde.



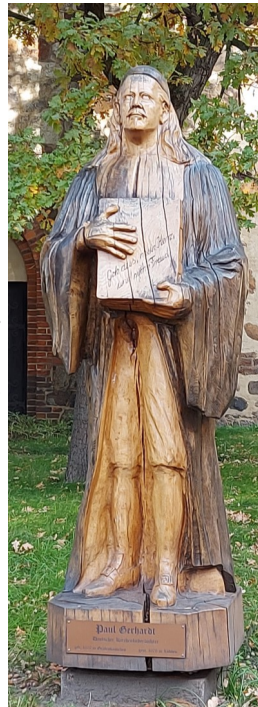
In der Lutherstadt Wittenberg, wo Paul Gerhardt Theologie und Philosophie studiert hatte, durften wir in der Schlosskirche den Erntedank-Gottesdienst mitfeiern und wurden als Gruppe aus Roxel begrüßt.

Dann ging unsere Fahrt weiter Richtung Berlin, wo Paul Gerhardt in der Nikolai-Kirche ordiniert wurde. Hier hörten wir uns ein Orgelkonzert an. Am nächsten Morgen ging es zur Ruine des Grauen Klosters, wo wir unter freiem Himmel Lieder von Paul Gerhardt sangen. Die Bernauer Straße mit der Gedenkstätte der Berliner Mauer war ebenso beeindruckend wie die Evangelische Gedenkkirche Plötzensee, deren Gestaltung von uns kontrovers diskutiert wurde.

Am Dienstag ging es in den Spreewald nach Lübbenau, wo wir eine Kahnfahrt auf der idyllischen Spree machten und natürlich die leckeren Gurken probierten. Nicht weit entfernt ist Lübben, wo Paul Gerhardt im Chorraum der Kirche beigesetzt wurde.

Am nächsten Morgen fuhren wir von Görlitz nach Herrnhut zur dortigen Brüdergemeinde. Wir besuchten den Friedhof „Gottesacker“ und den schlichten Betraum. Hier erfuhren wir viel über die Tradition und das Leben in der Gemeinde. So manch Herrnhuter Stern landete im Gepäck unserer Gruppe.

Nun ging es zurück zur wunderbar restaurierten Stadt Görlitz und zwar zuerst zur Kreuzkirche, in der Andreas Hirschberg 1993 sein Vikariat absolviert hat.



Wir machten noch einen Abstecher zum „Heiligen Grab“, einer Nachbildung des Heiligen Grabes in Jerusalem. Am Abend war eine Gesprächsrunde mit Pfarrer Schwarzbach vorgesehen, der damals Mentor von Pfarrer Hirschberg war. Er erzählte über das Leben heute und nach der Wende in Görlitz und beantwortete viele Fragen.



Am Donnerstag fuhren wir über Dessau mit den Meisterhäusern und der Bauhaus-Universität nach Wörlitz. Am Ufer des Sees bildete sich spontan ein Projekt-Chor, der am Ufer des Sees probte. Das Wörlitzer Gartenreich, beginnend mit dem wunderschön restaurierten Schloss, wartete mit vielen Überraschungen (Gebäude, Skulpturen etc.) auf. Zum Abschluss erreichten wir Gräfenhainichen, den Geburtsort von Paul Gerhardt.

Nach acht Tagen Tour sind wir nicht nur Paul Gerhardt näher gekommen, sondern haben viel mehr gesehen und erlebt, als hier beschrieben werden kann.

Dem Führungsteam nochmals herzlichen Dank für diese informative und schöne Reise.

Doris Runte

Ein Pfarrer und ein Reisebusfahrer warten ...

... zusammen vor der Himmelstür. Endlich macht Petrus auf.

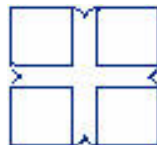
„Komm schon rein“, sagte er zu dem Reisebusfahrer. Dem Gottesmann verwehrte er den Eintritt. „Aus welchem Grund?“ fragt der Pfarrer.

Petrus legt ein weises Lächeln auf: „Schau, wenn du gepredigt hast, haben die Leute in der Kirche geschlafen.

Aber wenn der da am Lenkrad saß, haben alle Leute gebetet.“

Frauenhilfe

Wir freuen uns auf Sie!



Die Frauenhilfe trifft sich am 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Matthias-Claudius-Haus.

Eine Andacht oder ein geistlicher Impuls gehören ebenso zum Programm des Nachmittags wie angeregte Gespräche bei einer Tasse Kaffee.

„Über Gott und die Welt“,

so könnte man die Vielfalt der Themen beschreiben, über die sich die Frauen im weiteren Verlauf des Nachmittags informieren und austauschen.

Wer uns kennen lernen möchte, ist herzlich willkommen!

Die nächsten Treffen der Frauenhilfe sind am **7. Dezember, 11.(!) Januar, 1. Februar 2023.**

Um Anmeldung wird gebeten.

Weitere Informationen unter 02536-726 (Lehmkuhl).

Frauenfrühstück

Save the date!

**Aussteigen, Innehalten, Erholen -
Ein Oasenvormittag für Frauen im Ehrenamt**

Dazu lädt die Fachkonferenz Frauen im evangelische Kirchenkreis Münster alle ehrenamtlich engagierten Frauen des Kirchenkreises

am **Samstag, dem 18. März 2023 in das Matthias-Claudius-Haus** ein.

Ausführliche Informationen folgen.

Abendkreis der Frauen

3. Mittwoch im Monat um 19 Uhr im Matthias-Claudius-Haus, Albachten

Die Termine und Themen für den **Abendkreis der Frauen** stehen für die Wintermonate noch nicht fest, werden dann aber zeitnah in der Presse und in den Schaukästen vom MCH und PNH bekannt gegeben.

**Wir freuen uns über neue Mitglieder,
Gäste sind immer willkommen.**

Ansprechpartnerin: Gisela Poth, Telefon 02536-1519

Frauentreff



3. Dienstag im Monat um 16:30 Uhr

- 20. Dezember **Weihnachtstreffen**
 Jede bringt etwas mit ...
 etwas zu Essen, eine Geschichte, etwas zum Basteln
 Glühpunsch steht bereit.

- 17. Januar **Jahreslosung 2023**
 „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Genesis 16,13
 Was bedeutet das für Sie?
 mit Pfarrer Andreas Hirschberg

- 21. Februar **Weltgebetstag 2023 aus Taiwan** „Glaube bewegt“
 Über das Leben der taiwanischen Frauen
 mit taiwanischem Essen



Männerkochgruppe

Am Donnerstag, 3. November traf sich zum zweiten Mal die Männerkochgruppe im Gruppenraum des Matthias-Claudius-Hauses. Mit sorgfältig ausgewählten Zutaten und Rezepten mit Gefahrenhinweisen („Kartoffelstampf nicht betonieren!“) wurde mit viel Liebe ein Drei-Gänge-

Menü gezaubert, bei dem die Beilage Chili-Safran-Möhren mit Pumpernickel-crunch und weißer Schokolade den Wildschweinlendchen fast die Show stahlen. Ein Caprese in den NRW-Landesfarben grün-weiß-rot und eine original Münsterländer Herrencreme bildeten den angemessenen Rahmen für diesen Hauptgang.

Das Essen wurde an einem schön gedeckten Tisch und mit passender Getränkeauswahl serviert. Die Teilnehmer der Kochgruppe, die mittlerweile ihre Zielgröße von elf Personen erreicht hat, waren jedenfalls sehr zufrieden mit ihren Kreationen und freuen sich auf ihr nächstes Treffen am 19. Januar 2023.

Frank Jäckel



„Ich bin das Licht der Welt.“ - Vortrag von Prof. Franz

Wie ist es Malern in unterschiedlicher Weise gelungen, das Licht selbst, als Hinweis auf das Göttliche, zur Anschauung zu bringen?

Dies wird uns **Professor Dr. Erich Franz** in einem **kunsthistorischen Vortrag** anhand von Gemälden aus unterschiedlichen Kunstepochen erläutern.

Wir laden herzlich zu der Veranstaltung im Philipp-Nicolai-Haus am Sonnabend, dem 4. Februar 2023, um 16 Uhr ein.



Wir möchten den **„Lebendigen Adventskalender“** in Albachten wieder gemeinsam mit euch und Ihnen gestalten!

Vom **1. bis zum 23. Dezember** treffen sich **um 17:30 Uhr** kleine und große Leute aus Albachten an wechselnden Orten, singen Advents- und Weihnachtslieder, erzählen eine Geschichte oder sagen ein Gedicht auf und erfreuen sich an einem schön dekorierten Fenster oder Garten.

Der Treffpunkt wird täglich in der Presse und durch Aushänge in den Gemeindehäusern und der Homepage bekannt gegeben.

Wer ein Fenster gestalten möchte, melde sich bitte mit Namen und Adresse über den Doodle-Link an:



Wir freuen uns schon darauf, an jedem Abend ein neues Fenster des Adventskalenders öffnen zu dürfen!

*Ev. Kirchengemeinde Roxel mit Albachten und Bösensell
Kath. Kirchengemeinde St. Liudger Albachten*

Gemeinsam geht vieles besser!

#wärmewinter

Daher möchten wir

ab dem 5. Januar 2023 von 15:30 bis 17 Uhr an jedem Donnerstag

das Matthias-Claudius-Haus öffnen, um bei Kaffee und Tee Raum für gemeinsame Zeit und Gespräche zu geben.

Das geht nicht ohne helfende Hände!

Wer Zeit und Lust hat, sich zu engagieren, melde sich bitte im Pfarrbüro.

Neues vom Treff-BAR

Liebe Treff-BAR-Freundinnen,

zu den unten stehenden Aktivitäten laden wir euch herzlich ein. Die Treffen bieten Möglichkeiten zum Austausch, zum Kennenlernen, zum Spaß haben und zum Mitmachen.



Der Treff-BAR ist offen für alle Frauen, unabhängig von Alter, Konfession und Gemeindezugehörigkeit. Neue Gesichter sind immer herzlich willkommen. Es besteht keine Verpflichtung zu einer regelmäßigen Teilnahme - kommt einfach, wenn ihr Zeit und Lust habt und euch das Angebot gerade zusagt. Termine und Themen findet ihr auch auf der Homepage, im Schaukasten und im Gemeindebrief.

Kontakt: Ulrike Neveling Tel.: 0251-974 5211
Corinne Weinheimer Tel.: 02534-977 577

Wer eine Mitfahrgelegenheit oder Informationen benötigt, wende sich gerne an obige Kontaktpersonen.

Unser Programm:

- 13.12.22 20 Uhr Adventsabend** bei Glühwein, Plätzchen u.a. im PNH
- 10.01.23 20 Uhr Spieleabend und Jahresplanung 2023** im MCH
Wer möchte, bringe bitte ein Spiel mit.
- 14.02.23 20 Uhr Ein Abend mit der Flüchtlingshilfe Roxel** im PNH
Wir erhalten Einblick in die Arbeit der Flüchtlingshilfe
- 14.03.23 20 Uhr Filmabend** *weitere Informationen im nächsten Heft*

Kommt einfach mal vorbei, wir freuen uns!

Zum **Internationalen Café** sind alle herzlich eingeladen, die Interesse an einem interkulturellen Austausch haben. Es ist eine gute Gelegenheit, die Arbeit der Flüchtlingshilfe unverbindlich kennenzulernen. Es gibt Kaffee und

Gebäck aus aller Welt, außerdem fast immer einen musikalischen Beitrag und natürlich die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Das nächste Internationale Café ist am **3. Dezember** in den Räumen der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Schelmenstiege 1, von 15 Uhr bis 17:30 Uhr.

Flüchtlingshilfe
Roxel e.V.





Neue Orgel im Philipp-Nicolai-Haus

Seit Ende September ist sie endlich da:
die neue Orgel für das Philipp-Nicolai-Haus.

Hierbei handelt es sich nicht mehr um eine klassische Pfeifenorgel, sondern um eine digitale Kirchenorgel der Firma Noorlander mit einer gesampelten Software der Firma Swellingq. Sie hat zwei Manuale sowie ein 30-töniges Pedal. Der Klang der Pfeifen und die Register zweier großer Orgeln, der Kam-Orgel und der Bachorgel in der Grote Kerk in Dordrecht in den Niederlanden, wurde aufgenommen und digitalisiert.

Diese Klänge sind nun beim Spielen der neuen Orgel zu hören. Auf zwei Bildschirmen können die verschiedenen Register ausgewählt werden, die Orgel klingt dann wie eine echte Pfeifenorgel in einer Kirche. Jetzt gilt es, das neue Instrument mit seinen vielen Möglichkeiten der Einstellung und seine Klänge kennen zu lernen.

Corinne Weinheimer

Dass Frieden wird
wünsche ich
dir und mir,
und Menschen
und Erde.

Frieden,
höher als
unsere
Vernunft.

Er schenke uns
eine Hoffnung,
die hinausreicht
über die Zeit.



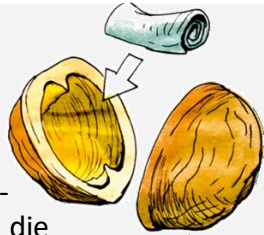
Er erfülle uns
mit seiner Kraft,
die größer ist,
als wir
denken
können.

Er
bewahre uns
und
verwandle uns
und die Erde.

Tina Willms

Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss vorsichtig in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Zettel hinein, auf den Du vorher einen Gutschein, einen Wunsch für einen anderen geschrieben hast. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und setze sie wieder zusammen. Mische die Gutscheinnüsse mit anderen Nüssen - oder hänge sie an ein Geschenk...



Die **Advents und Weihnachtslieder** werden nur in dieser Zeit gesungen, da kann man schon durcheinander kommen, wie der Text genau ist... Versuche, zu den Liedanfängen den passenden zweiten Teil zu finden!

Adv⑧nt, Advent,	Als zu ⑫er Weihnachtszeit!
Am W⑭ihnachtsbaum	Die Lich⑨er brennen
Ihr Kinderlei⑥ kommet,	Ein Lichtlein b⑱ennt
In der Wei⑳nachtsbäckerei	Gibt es ma⑪che Leckerei
Lasst un⑬ froh und munter sein	Gnadenbringende Weihnachtsze⑮t!
M⑩rgen, Kinder, wird's was geben,	Morgen werden wir uns fre②n!
①iklaus kommt in unser Haus,	O kommet ⑯och all'!
O du fröhliche, O du seli⑦e,	Pack die großen Taschen au④.
O Tannenba⑩m, o Tannenbaum,	Und uns recht von Herzen ⑰reun!
Süßer die Glocken ③ie klingen	Wie treu s⑤nd deine Blätter!

An manchen Stellen steht statt eines Buchstabens eine Zahl.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Setze die Buchstaben für die Zahlen ein, und Du erhältst ein weiteres Weihnachtslied, welches Du gerne befolgen kannst! - **Musikalische Weihnachten!**

Am Samstag, dem 17. September 2022, war es endlich so weit. Die lange Zeit des Wartens auf große Veranstaltungen war vorbei. Die Vorfreude war groß, und sie war berechtigt. Gemäß dem Motto „Claudius-Send“ gab es viele kleine Spiele an den Ständen. Dosenwerfen, Sackhüpfen, Buttons machen und vieles andere faszinierte Groß und Klein. Die große Hüpfburg war der



vermutete Kindermagnet. Kulinarische Köstlichkeiten in der Cafeteria, am Grillstand, an der Popcornmaschine und am Cocktailstand ließen das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen.

Das ganz große Highlight aber war Clown „Rot-Nase“. Zwei Stunden lang unterhielt er die Kinder. Zuerst mit Luftballonmodellage im Garten und im Anschluss mit einer Clown-Show in der Turnhalle des Kindergartens. Glückliche Gesichter und fröhliches Lachen gab es allenthalben.

Vielen Dank allen Unterstützenden, Helfenden und Organisierenden. Der größte Dank aber gilt Veit Müller als Vorsitzender und Hauptorganisator dieses tollen Festes. Das war eine tolle Werbung für den Förderverein des Claudius Kindergartens.

Kai Enstipp

Kindergruppe



Ob Natur-Bingo, Waffeln backen, Kartoffeldruck oder Kürbisse schnitzen - langweilig wird es bei unserer Kindergruppe nie.



Dank Adriana Kort gibt es **jeden Freitag-nachmittag von 16:30 bis 18 Uhr** ein abwechslungsreiches Programm für Grundschul Kinder im Matthias-Claudius-Haus.

Familienfreizeit 2023

Auf nach Schloss Dankern

Nach dem großen Erfolg des Vater-Kind-Wochenendes 2022 wollen die Evangelische Kirchengemeinde Roxel mit Albachten und Bösensell und der Evangelische Claudius Kindergarten mit Familienzentrum gemeinsam eine Familienfreizeit anbieten.

Vom 12. bis 14. Mai 2023 wird es für ein Wochenende nach Schloss Dankern in Haren/Ems gehen. Wir werden spannende Aktionen als Gruppe unternehmen und viele Freizeitmöglichkeiten, die Schloss Dankern bietet, nutzen können. Die Anmeldephase wird Ende November starten und bis Mitte Januar 2023 andauern und „nur“ digital möglich sein.

Nähere Infos finden Sie ab Mitte November auf der Internetseite des Familienzentrums www.claudius-kiga.de unter dem Reiter Familienfreizeit 2023. Dort wird auch Ende November die Anmeldeöglichkeit freigeschaltet werden.

Wir freuen uns schon!

Melanie Budde-Jankord, Andreas Hirschberg und Kai Enstipp

Ökumene



Offenes Ohr Albachten

„Das Offene Ohr Albachten“ ist eine Anlaufstelle für alle sozialen Anliegen im Ortsteil Albachten. Es wird getragen von der Caritas und der Diakonie der Kirchengemeinden. Zum Team gehören drei Mitarbeiter:innen, die sich ehrenamtlich engagieren und praktische Alltagshilfe leisten möchten.

Arbeitslosigkeit, Krankheit, Trennung und auch die Flucht aus dem eigenen Land spielen eine Rolle, wenn Menschen Unterstützung benötigen: Menschen in Notlagen unterstützen, gemeinsam mit ihnen nach Lösungen suchen, Beratung beim Umgang mit Behörden, Bearbeitung von Anträgen und Formularen, Hilfestellungen in finanziellen Notsituationen, Unterstützung bei der Vermittlung von Wohnraum u.a. sind nur einige Bereiche.

Anfragen und Gespräche werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Die Beratungen sind kostenlos und stehen allen Hilfesuchenden offen, unabhängig von Nationalität und Konfession. Bei Bedarf vermittelt das „Offene Ohr Albachten“ auch an entsprechende Beratungsstellen. Ebenso arbeiten sie eng mit der Albachtener Tafel zusammen und stellen die Tafelbescheinigungen aus.

Die Sprechstunden im Matthias-Claudius-Haus, Osthofstraße 6, sind jeden zweiten Freitag, 14-tägig von 10 bis 12 Uhr,
2. und 16. Dezember, 13. und 27. Januar, 10. und 24. Februar.

Es werden noch Mitarbeiter:innen gesucht. Bei Interesse melden Sie sich unter:
0176 9079 4200 oder offenesohr-albachten@bistum-muenster.de

Um Sachspenden annehmen zu können, suchen wir dringend nach Räumlichkeiten, wie eine Garage, Kellerraum, Scheune o.ä. Wer könnte uns so etwas kostenlos zur Verfügung stellen?



„Offenes Ohr Albachten“ - Barbara Stein - Andreas Wojcik - Karl-Heinz Thien

Gott sah alles an,
was **er** gemacht hatte: Und **siehe**,
es war **sehr gut.** «

GENESIS 1,31

Monatsspruch JANUAR 2023

Vom 26. November bis 4. Dezember 2022 - Aktion „Ein Pfund mehr“

Auch in Roxel ist versteckte Armut ein Thema: „Viele Familien, Alleinerziehende, Alleinstehende, Ältere und Flüchtlinge in Roxel leben unter schwierigen Bedingungen mit großen finanziellen und persönlichen Problemen. Sie wissen genau, was es heißt, wenn es am Monatsende knapp wird“, erfahren wir aus beiden Kirchengemeinden.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir vor Weihnachten Menschen in Roxel, die Hilfe brauchen, eine Freude machen. Diese Unterstützung ist durch den Krieg in der Ukraine und die Energiekrise besonders notwendig geworden.

Wir bitten Sie, bei Ihrem nächsten Einkauf **„ein Pfund mehr“** an haltbaren Grundnahrungsmitteln (*Nudeln, Reis, Tee, Kaffee, Kakao, Mehl, Zucker, Öl, Honig, Marmelade, Süßes, Weihnachtsgebäck ...*) zu kaufen und zu spenden. Gerne werden auch Weihnachtsdekorationen und Bastelartikel angenommen.

Bitte keine alkoholhaltigen Lebensmittel oder Süßigkeiten!

Vom 26. November bis 4. Dezember können Sie Ihre Spende in der St. Pantaleon-Kirche in Roxel in eine bereitgestellte Kiste legen oder in den beiden Pfarrbüros abgeben.



Die Lebensmittel werden am **5. Dezember** von Ehrenamtlichen der beiden Kirchengemeinden im Philipp-Nicolai-Haus verteilt.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!!

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Lore Heinecke, Telefon 02534-7462, und Cornelia Wittkowski, Telefon 02534-2727.

Wir, die **Lebensmittelausgabe in Roxel**, versorgen seit etlichen Jahren hilfsbedürftige Menschen mit Lebensmitteln, die uns von Geschäften in und um Roxel gespendet werden. Jede Woche sind ausnahmslos ehrenamtliche Helferinnen und Helfer damit beschäftigt, die Lebensmittel zu transportieren, zu sortieren und an die Empfänger auszugeben. Es ist für uns allen jedes Mal ein wunderbarer Moment, die dankbaren und glücklichen Gesichter der Empfänger zu sehen.

Wir suchen immer wieder **ehrenamtliche Mitarbeiter**, die uns bei der Arbeit unterstützen. Bei Fragen zu unserer Arbeit setzen Sie sich gerne mit folgenden Personen in Verbindung:

Lebensmittelausgabe

Cornelia Wittkowski 0 2534-2727

Marion Justus 02534-1432

Sozialbüro

Bernd Rott 0162-4349205

Sigrid Freckmann 0171-1030184

Adventssammlung 2022 - vom 19. November bis 10. Dezember

Not und Armut haben viele Gesichter. Nicht nur Menschen, die an der unteren Grenze des Existenzminimums leben, geraten in Not. Auch Menschen, die bisher einigermaßen über die Runden kamen, stehen jetzt vor neuen finanziellen Herausforderungen. Steigende Energie- und Lebenshaltungskosten und noch nicht absehbare wirtschaftliche Folgen von Pandemie, Ukrainekrieg und Klimawandel treffen besonders die hart, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden.

Nach wie vor aktuell ist dieser Satz: „Ich meine, es ist zu eurem eigenen Besten, dass ihr euch an der Sammlung beteiligt. ... Ihr sollt nicht selbst leiden, dass anderen geholfen wird. Aber im Augenblick habt ihr mehr als die anderen. Darum ist es nur recht, dass ihr denen helft, die in Not sind. Wenn ihr dann einmal in Not seid und sie mehr haben als ihr, sollen sie euch helfen. So kommt es zu einem Ausgleich zwischen euch.“ - **Haben Sie den Redner erkannt?**

Ein früher Sammler der christlichen Kirche, Apostel Paulus, 2. Kor 8, 10 ff. (in der Bibelübersetzung der "Guten Nachricht").

Seien Sie auch dabei - An der Seite der Armen!

Ein Viertel des Betrages kommt direkt unserer Gemeinde zugute.

Bei der Überweisung sollten Sie Folgendes eintragen:

Zahlungsempfänger:	Ev. Kirchengemeinde Roxel
IBAN:	DE76 3506 0190 0000 5551 26
Verwendungszweck:	1680 Diakoniesammlung Straße, Hausnummer und Wohnort
Kontoinhaber	Ihr Name

So kann Ihnen eine Spendenbescheinigung zugestellt werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

In der Adventszeit wird die **Kirche St. Pantaleon** in Roxel täglich **zwischen 16 und 18 Uhr** für alle **geöffnet** sein, die bei stimmungsvoller Beleuchtung und besinnlicher Musikuntermalung eine stille Zeit erleben möchten. Dazu werden Gebets- und Impulstexte ausliegen - zur freien Verfügung.

Wer das Gespräch sucht, findet in dieser Zeit auch Seelsorger:innen und Gemeindemitglieder, die gerne ansprechbar sind.

An den **Advents-Freitagen** (Markttagen) wird es nachmittags auch wieder einen kleinen **Weihnachtsmarkt** auf dem Pantaleonsplatz in Roxel geben.





Weltgebetstag 2023

Taiwan

3. März 2023

Glaube bewegt



Glaube bewegt - so lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2023 aus Taiwan. Gefei­ert wird er weltweit am **Freitag, dem 3. März 2023**. Frauen aus Taiwan haben ihn vorbereitet.

Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan steht der Brief an die Gemeinde in Ephesus (Bibelstelle Eph 1,15-19 Züricher Bibel 2007). Worte wie Glaube und Liebe, Weisheit und Offenbarung tauchen dort auf. Die Frauen aus Taiwan möchten ihre Erfahrungen mit uns teilen und Gottes wunderbare Taten durch ihre Geschichten bezeugen.



Weltgebetstag: Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet Frauen in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander! Immer am ersten Freitag im März beschäftigt sich der Weltgebetstag mit der Lebenssituation von Frauen eines anderen Landes. Christliche Frauen, z.B. aus Ägypten, Kuba, Malaysia oder in diesem Jahr aus Taiwan wählen Texte, Gebete und Lieder aus. Diese werden dann in weltweiten Gottesdiensten gefeiert.

Alle sind eingeladen!

Albachten	15 Uhr Gottesdienst anschließend Kaffeetrinken	im Matthias-Claudius-Haus im Pfarrheim St. Ludgerus
Bösensell	15 Uhr Gottesdienst anschließend Kaffeetrinken	im katholischen Pfarrheim
Roxel	15 Uhr Gottesdienst anschließend Kaffeetrinken	im Philipp-Nicolai-Haus

In Gemeinden vor Ort werden diese Gottesdienste gemeinsam vorbereitet von Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen; mit Kreativität, Freude am Gestalten des Gottesdienstes und Engagement für die Idee des Weltgebetstages!

Neugierig geworden? Interesse geweckt? Mitmachen erwünscht!

Verstärkung unseres Weltgebetstags-Teams gesucht! Näheres zu erfragen
 in Albachten bei Nicole Schlögelhofer (0160-5963099) oder Christine Lehmkuhl (02536-726).
 in Roxel bei Helga Hahn (02534-7274) oder Astrid Seidel (02534-5388212)

Neu: ansprech-bar

ansprech-bar

Vielleicht haben Sie das Team von **ansprech-bar**, bestehend aus einigen Frauen unserer Gemeinde und aus St. Pantaleon, schon an einem der letzten Samstage von 14:30 bis 16:30 Uhr auf dem Roxeler Friedhof getroffen.

Wir bieten regelmäßig Friedhofsbesuchenden die Gelegenheit, bei einem Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch zu kommen, sich ein wenig aufzuwärmen oder einfach in Gesellschaft auf einer der Bänke in der Nähe der Friedhofskapelle auszuruhen.



Auch in den kommenden Wochen, soweit es die Witterung erlaubt, freuen sich die Frauen auf alle, die vorbeikommen möchten.

Wer zudem Lust an der Mitarbeit hat, melde sich bei Astrid Seidel (seas64@gmx.de oder 02534-5388212).

Die Evangelische Kirchengemeinde Roxel mit Albachten und Bösensell trauert um Ihren früheren

Pfarrer Diethelm Röhnisch.

Er verstarb am 11. September 2022 im Alter von 89 Jahren. Zuletzt war er wohnhaft in Wesel-Flüren. Pfarrer Röhnisch war von 1963 bis 1975 in unserer Gemeinde tätig, bevor er als Schulpfarrer nach Wesel wechselte. In seiner Zeit in unserer Gemeinde wurde die Roxeler Nicolaikirche geplant und gebaut. Er hatte die Idee der bunten Fenster, die jetzt im Philipp-Nicolai-Haus integriert sind.

Wir trauern mit seinen Angehörigen und werden Pfarrer Röhnisch ein ehrendes Andenken bewahren.

Pfarrer Andreas Hirschberg,
Dr. Peter Schreiner, Vorsitzender des Presbyteriums.

Vor Liebe leuchten

*Guter Gott,
einmal vor Liebe
leuchten,
von innen,
so, dass alle
es sehen können.*

Nimm mir die Angst.

*Bring
meine Dunkelheit
zum Schimmern.*

*Meine Augen
lass strahlen.*

*Verwandle
mich
durch dein Licht.*

Tina Willms

Hinweis zum Datenschutz (gemäß § 11 Abs. 1 DSGVO)

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich oder mündlich beim Pfarrbüro (siehe letzte Seite) oder beim Pfarrer erklären, der die Amtshandlung durchführt.

Monatsspruch
DEZEMBER
2022

Der Wolf **findet Schutz** beim Lamm,
der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden
zusammen, ein **kleiner Junge** leitet sie. «

JESAJA 11,6

Besondere Gottesdienste

Start des neuen Konfirmandenjahrgangs

Begrüßungsgottesdienst am 4. Dezember in einer Blauen Stunde

Im Januar beginnt der neue Konfirmandenjahrgang. Etwa 25 Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im Frühjahr 2024 konfirmiert werden, treffen sich zu einem ersten Blocksamstag. Zuvor werden sie in im Rahmen der **Blauen Stunde am 4. Dezember** in einem besonderen Gottesdienst um 18 Uhr in Albachten, gemeinsam mit ihren Eltern, begrüßt.

Für diesen neuen Jahrgang wurde das Unterrichtskonzept etwas umgestellt. Zu Beginn stehen fünf Blocksamstage bis zu den Sommerferien, in denen die Konfis Fragen des Glaubens kreativ und erfahrungsbezogen erarbeiten, dabei werden sie von jugendlichen Teamerinnen und Teamern begleitet.

Nach den Sommerferien gibt es im 14-tägigen Abstand Unterricht an Dienstagnachmittagen.

Ein Highlight werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit dem Konficamp erleben. Unsere Gemeinde beteiligt sich an dem neuen kirchenkreisweiten Konficamp, bei dem etwa 200 Konfis aus etlichen Gemeinden in der ersten Woche der Herbstferien eine gemeinsame intensive Zeit erleben werden. Vormittags finden thematische Einheiten statt, nachmittags gibt es ein buntes erlebnisreiches Angebot.

Wir hoffen, dass dieses Angebot für die Jugendlichen die Konfizeit insgesamt unvergesslich machen wird.

Nicole Schlögelhofer und Andreas Hirschberg

„Tut Gutes! Sucht das Recht!“ (Jes 1,17)

Nachdem in Jahren zuvor der Gottesdienst coronabedingt ausfiel, freuen wir uns, nun wieder einen gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst anlässlich der Gebetswoche zur Einheit der Christen zu feiern.

Er findet am **Donnerstag, dem 26. Januar 2023 um 18 Uhr** im Matthias-Claudius-Haus in Albachten statt.

Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Gelegenheit zu Gesprächen.

Gebetswoche
für die Einheit
der Christen





Gottesdienste zur Blauen Stunde

1. Sonntag im Monat um 18⁰⁰ Uhr im Matthias-Claudius-Haus

4. Dezember	Vorstellung der neuen	Pfarrer Hirschberg
2. Advent	Konfirmandinnen und Konfirmanden <i>siehe Seite 26</i>	& Team
1. Januar	Die Jahreslosung - 1. Mose 16,13 „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Mit anschließendem Sektempfang	Pfarrer Hirschberg & Team
5. Februar	„Barmherzig und gerecht“ Mit anschließendem Imbiss	Pfarrer Hirschberg & Team

Gottesdienste für alle Generationen

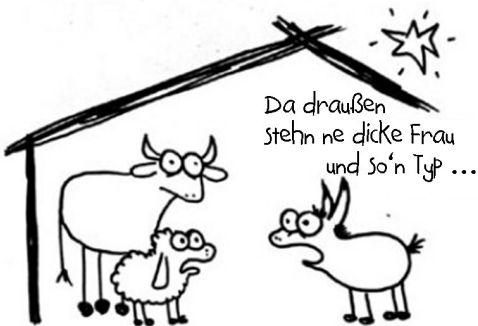
finden regelmäßig am

3. Sonntag im Monat um 11 Uhr im Matthias-Claudius-Haus statt.

Nach einem gemeinsamen Beginn besteht für Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, sich mit dem Thema oder Bibeltext in altersgerechter Form auseinanderzusetzen und zum Ende des Gottesdienstes tauschen sich alle Generationen aus.

Die nächsten Gottesdienste für alle Generationen sind am

- 18. Dezember Vorweihnachtlicher Generationengottesdienst mit Adventswerkstatt
- 15. Januar Du bist ein Gott, der mich sieht. - Die Jahreslosung mit Klein und Groß entdecken und verstehen
- 19. Februar Masken und was dahinter steckt



Och nö! Wir wollten weihnachten dies Jahr doch ganz in Ruhe feiern!

Die Jungfrauengeburt

Maria und Josef stehen in Bethlehem vor einer Herberge und bitten um Quartier.

Der Wirt: „Wir haben kein Zimmer mehr frei!“

Josef entgegnet: „Ja, seht ihr denn nicht, dass mein Weib schwanger ist?“

Der Wirt: „Dafür kann ich doch nichts.“

Josef: „Ich vielleicht?“

Besondere Gottesdienste

Wir sagen Euch an den lieben Advent ...

Herzliche Einladung zum

Neujahrsgottesdienst

**am 1. Advent, dem 27. November
um 11 Uhr im Philipp-Nicolai-Haus**

Im Anschluss laden wir traditionell zum
Neujahrsempfang mit Mittagessen ein.

Zugunsten des Förderkreises werden
im Eingang einige weihnachtliche Kleinigkeiten,
Briefkarten, Wohlfahrtsbriefmarken wie auch
Marmelade und Gebäck verkauft.



Dieses Jahr wird es an drei **Mittwochen im Advent** jeweils
ein besonderes adventliches Angebot in unserer Gemeinde geben.

Drei unterschiedliche Veranstaltungen
an den drei unterschiedlichen Orten in unserer Gemeinde:

Adventsliedersingen, am Mittwoch, dem **30. November um 18 Uhr**
im Matthias-Claudius- Haus in Albachten.

Alle, die gerne Advents- und Weihnachtslieder gemeinsam singen,
sind herzlich eingeladen.

Gemeindeadventsfeier am Mittwoch, dem **7. Dezember um 15 Uhr**
im Philipp-Nicolai-Haus in Roxel,
mit adventlichem Kaffeetrinken und unterhaltsamen
und besinnlichen Texten und adventlichen Liedern.

Musik und Texte im Advent am Mittwoch, dem **14. Dezember um 17 Uhr**
in der St. Johannes-Kirche in Bösensell.

Adventsandacht mit besinnlichen und heiteren Texten,
Impulsen zum Nachdenken, adventlichen Liedern
und einer adventlichen musikalischen Gestaltung.

Gottesdienste an den Weihnachtstagen

Heiligabend

im Philipp-Nicolai-Haus, Roxel

15:00 Krippenspiel-Gottesdienst Schlögelhofer/Pfarrer Hirschberg
17:00 Christvesper Pfarrer Hirschberg

im Matthias-Claudius-Haus, Albachten

15:30 Krippenspiel-Gottesdienst Kathi Franko
18:00 Christvesper Pfarrer Krause-Isermann

in der St. Johannes-Kirche, Bösensell

16:00 Christvesper Pfarrer Hirschberg

1. Weihnachtstag

im Philipp-Nicolai-Haus, Roxel

11:00 Festgottesdienst Laienprediger Riemann

2. Weihnachtstag

im Matthias-Claudius-Haus, Albachten

11:00 Singegottesdienst Pfarrer Hirschberg

Zum Engel werden

Flügel habe ich keine.
Doch habe ich Arme,
die einen anderen
umfassen und halten können.

Aus dem Himmel komme ich nicht,
doch kann ich über die Erde gehen
mit offenen Augen
und wachen Ohren.



Eine Lichtgestalt habe
und bin ich nicht,
und doch kann ich
ein Leuchten tragen
in die Dunkelheit
eines Verzweifelten.

Ein Mensch bin ich.
Und kann gelegentlich
zum Engel werden.

Tina Willms

Gottesdienste

27.11. 11 Uhr R Gottesdienst Pfarrer Hirschberg *siehe Seite 28*
1. Advent mit Chor

04.12. 18 Uhr A Gottesdienst Pfarrer Hirschberg *siehe Seite 26*
2. Advent Vorstellung der neuen & Blaue-Stunde-Team
Konfirmandinnen und Konfirmanden

11.12. 11 Uhr R Gottesdienst Pfarrer Hirschberg *Gemeinemittagessen*
3. Advent

18.12. 11 Uhr A Familienkirche für Pfarrer Hirschberg *siehe Seite 27*
4. Advent alle Generationen & Team

Die Gottesdienste an den Weihnachtstagen stehen auf Seite 29

31.12. 18 Uhr A Gottesdienst Pfarrer Hirschberg
Silvester mit Abendmahl

01.01. 18 Uhr A Gottesdienst Pfarrer Hirschberg *siehe Seite 27*
Neujahr zur Blauen Stunde & Blaue-Stunde-Team

08.01. 11 Uhr R Gottesdienst Prädikantin Pietsch *Gemeinemittagessen*
1. S. n. Epiphantias

15.01. 11 Uhr A Familienkirche für Pfarrer Hirschberg *siehe Seite 27*
2. S. n. Epiphantias alle Generationen & Team

22.01. 9³⁰ Uhr R Gottesdienst Pfarrer Hirschberg
3. S. n. Epiphantias mit Abendmahl

26.01. 18 Uhr A Gottesdienst zur Pfarrer Hirschberg *siehe Seite 26*
Einheit der Christen

29.01. 11 Uhr R Gottesdienst Pfarrer Hirschberg
1. S. n. Epiphantias

05.02. 18 Uhr A Gottesdienst Pfarrer Hirschberg *siehe Seite 27*
Septuagesimae zur Blauen Stunde & Blaue-Stunde-Team

12.02. 11 Uhr R Gottesdienst Prädikantin Pietsch *Gemeinemittagessen*
Sexagesimae

19.02. 11 Uhr A Familienkirche für Pfarrer Hirschberg
Estomihi

26.02. 9³⁰ Uhr R Gottesdienst Pfarrer Hirschberg
Invokavit mit Abendmahl

R Philipp-Nicolai-Haus Paul-Gerhardt-Straße 38 48161 Münster-Roxel
A Matthias-Claudius-Haus Osthofstraße 6 48163 Münster-Albachten

Der Taxi-Fahrdienst steht zu allen Gottesdiensten bereit - außer Heiligabend.
in Roxel am Philipp-Nicolai-Haus um 10:45/17:45 Uhr
in Bösensell an der Roxeler Straße 7 um 10:40/17:40 Uhr
in Albachten am Matthias-Claudius-Haus um 10:45 Uhr



JAHRESLOSUNG 2023

**Du bist ein Gott,
der mich sieht.**

GENESIS 16,13

Du siehst mich

Reinhard Ellsel, zur Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht,
und Du kennst meine Not:

Die Angst, ich sei nicht genug.
Gott, Du siehst nicht weg,
sondern kommst auf mich zu
und redest mich an.

Herr, ich spreche mit Dir,
weil ich Dir vertrauen kann.
Gott, Du hörst nicht weg,
sondern hörst genau zu
und richtest mich auf.

Du bist ein Gott, der mich liebt.

Wir sind für Sie da

- Pfarrer Andreas Hirschberg** **02536-3468611**
Knufenkamp 42, 48163 Münster e-Mail: andreas.hirschberg@kk-ekvw.de
- Presbyteriumsvorsitzender Dr. Peter Schreiner** **02536-318970 / 0177-4124118**
In der Weede 133, 48163 Münster e-Mail: peter.schreiner@ekvw.de
- Gemeindebeiratsvorsitzende Astrid Poth** **0151-70412425**
48163 Münster e-Mail: apoth@muenster.de
- Pfarrbüro Annette Giesen, Philipp-Nicolai-Haus, Roxel** **02534-311**
Paul-Gerhardt-Straße 38, 48161 Münster e-Mail: ms-kg-roxel@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten: Dienstag von 9 bis 11 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr
- Matthias-Claudius-Haus, Osthofstraße 6, 48163 Münster**
- Ev. Claudius-Kindergarten Kai Enstipp** **02536-343883**
mit Familienzentrum Wierling 31, 48163 Münster
e-Mail: ms-kita-albachten@ev-kirchenkreis-muenster.de
Homepage: www.claudius-kiga.de

Alle Informationen und Änderungen stehen auch auf der Internetseite:
www.roxel.ekvw.de

2023: Bleibt gespannt! Bleibt neugierig! Bleibt erwartungsreich!
Entdeckt Christus mitten in eurer Stube, mitten in euch, in eurer Mitte.

Für alle unsere Angebote gilt:

Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, um teilnehmen zu können,
gebe bitte im Pfarrbüro Bescheid (02534-311).



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



meine Gemeinde 1 | 2023 (Dezember 2022 bis Februar 2023)

Herausgegeben vom Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Roxel

Redaktion: H. Hahn, A. Hausch, L. Heinecke, A. Hirschberg,
D. Runte, Dr. P. Schreiner, C. Weinheimer

Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen, Auflage: 2400

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird an alle evangelischen Haushalte verteilt.

Redaktionsschluss für **meine Gemeinde 2 | 2023** ist der 18. Januar 2023.

Anfragen und Artikel bitte an lore.heinecke@roxel.de